

EBET | Caroline-Michaelis-Str. 1 | 10115 Berlin

## Call for Papers | Aufruf zur Mitwirkung

EBET-Kongress 2020  
„Schöne neue Welt – Wohnungslos 4.0“

28.-30.9.20 in Stuttgart-Degerloch,  
SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

Evangelischer  
Bundesfachverband  
Existenzsicherung und  
Teilhabe e. V. (EBET)

Wohnungsnotfall- und  
Straffälligenhilfe

Rolf Keicher  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
Telefon: +49 30 65211-1652  
Telefax: +49 30 65211-3652  
rolf.keicher@diakonie.de

Berlin, 7. Februar 2020

Mit den Schlagworten „Mobilität“, „Flexibilität“ und „Modernisierung“ lassen sich die Gesellschaft und damit die Rahmenbedingungen, in denen die soziale Arbeit heute stattfindet, beschreiben. Was gestern noch galt, ist heute schon überholt. Durch die Nutzung neuer Technologien entstehen Parallelwelten, die einem Teil der Gesellschaft verschlossen bleiben. Menschen, die mit diesen rasanten Entwicklungen nicht Schritt halten können, werden mitunter ausgegrenzt. Es gibt immer mehr Modernisierungsverlierer\*innen, also Menschen, die den Anforderungen des modernen Alltags nicht gewachsen sind. Zwischen Smart-Homes, die den Alltag älterer Menschen erleichtern sollen, und technologischen Analphabet\*innen klappt eine riesige Lücke. Auch das Bild von Wohnungslosigkeit und Wohnungsnot verändert sich. Den typischen „Wanderer“ gibt es so gut wie nicht mehr. Zwangsmobilität, verursacht durch vertreibende Hilfen, hingegen schon. Die Angst, die eigene Wohnung zu verlieren hat inzwischen auch die materielle Mittelschicht erreicht. Jeder Wohnungswechsel wird gefürchtet, weil die neue Wohnung auf jeden Fall teurer sein wird. Gleichzeitig bieten sich mehr und mehr ungeahnte Möglichkeiten, schnell und unkompliziert auf Informationen zugreifen zu können. Martin Luther King Jr. wird mit dem Satz zitiert: »In Zeiten raschen Wandels können Erfahrungen dein schlimmster Feind sein.«

Der Kongress des EBET e.V. mit dem Arbeitstitel „Schöne neue Welt – Wohnungslos 4.0“ greift diese unterschiedlichen Entwicklungen auf und entwickelt Ansätze, wie Menschen ohne Wohnung oder in prekären Wohnverhältnissen in diesen Zeiten mitgenommen werden können und wie Teilhabe ermöglicht werden kann.

Evangelischer  
Bundesfachverband  
Existenzsicherung und  
Teilhabe e. V. (EBET)  
Wohnungsnotfall- und  
Straffälligenhilfe  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

Telefon: +49 30 652 11-1644  
Telefax: +49 30 652 11-3644  
ebet@diakonie.de  
www.ebet-ev.de

Registergericht: Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg  
Registernummer: VR 33312 B  
Vorsitzender:  
Jens Rannenberg  
Stellv. Vorsitzende  
Sabine Bruns  
Stefan Gillich

Steuer-Nr.: 27/664/56577

Evangelische Bank eG  
IBAN:  
DE11 5206 0410 0000 4057 52  
BIC: GENODEF1EK1

Barrierefreier Parkplatz in  
der Tiefgarage

In Plenumsveranstaltungen und parallel stattfindenden Arbeitsgruppen sollen unterschiedliche Aspekte des Tagungsthemas bearbeitet werden. Praktiker\*innen der Sozialen Arbeit, Vertreter\*innen der Träger, Verbände und Verwaltungen sowie Wissenschaftler\*innen sind herzlich eingeladen, sich mit einem Vortrag oder einer Arbeitsgruppe am Kongress zu beteiligen. Die Arbeitszeit in den Arbeitsgruppen (Input, Austausch etc.) beträgt ca. 90 Minuten. Einige Arbeitsgruppen werden inhaltlich identisch zwei Mal angeboten. In den Beiträgen sollen möglichst übergreifende Bezüge zu unterschiedlichen Professionen und Arbeitsfeldern praxisorientiert verknüpft und Transfermöglichkeiten über lokale Gegebenheiten hinaus eröffnet werden. Kreative Formate sind erwünscht. Im Anschluss an die Tagung wird voraussichtlich ein Fachbuch basierend auf Beiträgen der Tagung veröffentlicht werden.

Mit diesem „Call for Papers“ sind Sie eingeladen, Ihren Beitrag vorzuschlagen. Besonders interessieren uns Beiträge, die sich am Tagungsthema orientieren. Bitte beschreiben Sie Ihr Thema und Ihren Lösungsansatz auf 1-2 Seiten:

1. Titel/Thema des Beitrags
2. Kurzbeschreibung des Themas
3. Was hat das Thema mit dem Kongressthema zu tun?
4. Inwiefern trägt der Beitrag zur Weiterentwicklung der Wohnungsnotfallhilfe bzw. der Hilfen für Menschen in Armut bei?

EBET ist der evangelische Bundesfachverband in der Diakonie Deutschland, der sich mit seinen Mitgliedern für straffällige und | oder von Wohnungsnot betroffene Menschen einsetzt. Wir stehen in der Tradition der ehemaligen Fachverbände Evangelische Konferenz für Straffälligenhilfe und Evangelische Obdachlosenhilfe in Deutschland e.V. Weitere Informationen unter [www.ebet-ev.de/](http://www.ebet-ev.de/).

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag bis **16.3.2020** per E-Mail mit der Betreffzeile „Call for Papers“ an [ebet@diakonie.de](mailto:ebet@diakonie.de).